

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 109

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 12. Mai
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 12 mai
1926

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Bellagen

Mitteilungen und Dokumente * Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents * Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti * Rapporti economici

N^o 109

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 8.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonne (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 8.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 ets. — Règle des annonces: Publitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 ets. la ligne de colonne (l'étranger 65 ets.)

N^o 109

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordat. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Güterregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni
matrimoniali. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. —
Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications

France: Prohibition d'exportation et de réexportation du sarrasin en grains et en farine. /
Grande Bretagne: Transport de charbons. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service
international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandteilen auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sich innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige, beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1326^a)

Gemeinschuldner: Tobler & Neumann, Möbelfabrik und Telefonzellenbau, Kollektivgesellschaft, Hofackerstrasse 13 a, in Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1926.

Erste Gläubigerversammlung: 25. Mai 1926, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Ochsen (Saal, I. Stock), am Kreuzplatz, in Zürich 8.
Eingabefrist: Bis 15. Juni 1926.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1300)

Gemeinschuldnerin: Brändle-Ryffel, Anna, Inhaberin der Firma Anna Brändle, Handel in Tapeten, Inlaid und Koehherden, Feldbergstrasse 88.
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. Mai 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1926.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1314)

Gemeinschuldnerin: Soehaczewski-Kohn, Adèle, Inhaberin der Firma Adèle Soehaczewski, Versandhaus Minerva, Wäscheherstellung und Handel in Manufakturwaren, Klingentalstrasse 74.
Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Mai 1926, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1926.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal in St. Margrethen (1315^a)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: Fa. Holzhandels-Aktiengesellschaft¹⁾ St. Margrethen.

Datum der Konkurseröffnung: 24. April/4. Mai 1926.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Mai 1926, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Mineralbad in St. Margrethen.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 14. Juni 1926²⁾.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 4. Juni 1926 betreffend nachstehende Grundstücke:

A. In der Gemeinde St. Margrethen:

1. 1. Kat.-Nr. 1221: Säge und Hobelwerk beim Bahnhof St. Margrethen mit Kessel und Masehinenhaus, Abort, Bureaugebäude, Bretterhalle, Schopf, Bretterschuppen, Wächterhaus und Lagersehopf, samt umliegendem Bodenareal an Mass 44,813 m², assekuriert für Fr. 492,700.

2. Kat.-Nr. 1004: Ein Bodenareal daselbst an Mass 10,517 m².

3. Kat.-Nr. 1007: Ein Stück Heu- und Obstwachs im Lager an Mass 3386 m².

4. Kat.-Nr. 1003: Ein Wohnhaus mit Bureauökonomie an der äusseren Rheinstrasse samt umliegendem Boden an Mass 523 m², assekuriert für Fr. 44,300.

5. Kat.-Nr. 1002: Ein Stück Heu- u. Obstwachs im Lager an Mass 701 m².

Zugehör: Laut Verzeichnis, welches beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

II. Liegenschaft im Nebengraben, St. Margrethen: a) Kat.-Nr. 1942: Wohnhaus mit Schreinerei, assekuriert für Fr. 18,000; b) Kesselhaus, assekuriert für Fr. 14,000; c) Sägereigebäude, assekuriert für Fr. 9500; d) Kistenfabrik, assekuriert für Fr. 6500; e) halber Anteil an einem offenen Schopf, assekuriert für Fr. 400; f) Gebäudegrundfläche und umliegender Boden daselbst an Mass 4080 m²; g) Kat.-Nr. 1945: 101 m² Strasse daselbst.

III. B. In der Gemeinde Rheineck: Kat.-Nr. 1048: Wohnhaus mit Schreinerei, assekuriert für Fr. 28,000; Wohnhaus Nr. 463, assekuriert für Fr. 15,000; Remise Nr. 462, assekuriert für Fr. 5000; Säge- und Hobelwerk Nr. 464, assekuriert für Fr. 130,000; Gebäudegrundfläche, Hofraum und Weg im Langenhag an Mass 44 a 64 m².

Zugehör: Laut Verzeichnis, welches beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Kat.-Nr. 1042: Wohnhaus Nr. 465, assekuriert für Fr. 42,000; Werkstatt Nr. 466, assekuriert für Fr. 13,000; Gebäudegrundfläche; Hofraum und Garten 13 a 70 m².

Kat.-Nr. 1042 a: Schopf Nr. 468, assekuriert für Fr. 300; Gebäudegrundfläche und Garten im Langenhag 9 a 71 m².

Kat.-Nr. 848: Platz im Langenhag an Mass 1 a 68 m².

Kat.-Nr. 1053: Eine Wiese im Langenhag an Mass 17 a 24 m².

Kat.-Nr. 1141: Wiese an der Grünastrasse an Mass 9 a 53 m².

Bezüglich der Grenzen wird auf die Liegenschaftsbeschreibungen verwiesen, welche beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht aufliegen.

NB. ¹⁾ Nicht zu verwechseln mit Holzindustrie-Aktiengesellschaft. ²⁾ Die Gläubiger der Holzhandels-Aktiengesellschaft St. Margrethen sind gehalten, im Konkurse eine neue Forderungseingabe mit Wert Konkurseröffnung und in Schweizerwährung dem obgenannten Amt zuzustellen.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (1263^a)

Gemeinschuldner: Eichenberger, Bruno, Kirchwasserdestillation, in Beinwil am See.

Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. Mai 1926, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Beinwil am See.
Eingabefrist: Bis und mit 8. Juni 1926.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben (1316)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Gemeinschuldner: Protzer, August, Vater, Schreiner, in Tägerwilen.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1926.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Mai 1926, nachmittags 2 Uhr, in der Linde in Tägerwilen.

Eingabefrist: Innert 30 Tagen an das Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Cossonay (1301/2)

Failli: Dutoit, Marcel, aubergiste et commerece de bétail, à Gollion.
Date du prononcé: 15 avril 1926.

Première assemblée des créanciers: 21 mai 1926, à 1 heure 30 de l'après-midi, salle de Municipalité, maison de Justice, à Cossonay.
Délai pour les productions: 12 juin 1926.

Failli: Lugeon, Maurice, entreprise de camionnage et combustibles, à Cossonay.

Date du prononcé: 15 avril 1926.

Première assemblée des créanciers: 21 mai 1926, à 1 heure de l'après-midi, salle de Municipalité, maison de Justice, à Cossonay.
Délai pour les productions: 12 juin 1926.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1303)

Succession insolvable de Perrenoud, Henri-William, fils de Henri-William et de Adèle-Eugénie née Nicolet-Monnier, né le 26 novembre 1886, originaire de La Sagne et des Ponts de Martel, quand vivait commerçant, domicilié à la Chaux-de-Fonds, Rue Alexis-Marie Piguet 79.

Date du jugement prononçant la liquidation de la succession: 3 mai 1926.

Première assemblée des créanciers: Le vendredi, 28 mai 1926, à 14 heures, à l'Hôtel des Services Judiciaires, salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3, à la Cbaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 22 mai 1926 inclusivement.
Les créanciers qui ont déjà produit en Tribunal II sont dispensés de le faire à nouveau.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1231/2^a)

Gemeinschuldnerin: Wiener Werkstätte A.-G., Zürich, Herstellung und Vertrieb von kunstgewerblichen und Modegegenständen, Gartenstrasse 16, in Zürich 2, Verkaufslokal: Bahnhofstrasse 12, Zürich 1.
Anfechtungsfrist: Bis 15. Mai 1926.

Gemeinschuldnerin: Firma Alfred Lang & Co. in Liq., Baumwollstoffe und Manufakturwaren en gros, Export, Import, Stockerstrasse 41, in Zürich 2 (Kollektivgesellschafter: Alfred Nathan Lang, von Belfort, in Berlin, und Alphons Eck, von und in Basel).
Anfechtungsfrist: Bis 15. Mai 1926.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. hierorts schriftlich einzureichen.

Ct. de Office des faillites de Courtelary (1106)

Failli: Wutbrich, Ernest, cafetier, ci-devant à Courtelary.
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 mai 1926.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1317)

Faillis: Sauvant et Pigné, Café «Gambrinus», Rue des Pâquis 28, Genève-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée toute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1318²)

Gemeinschuldner: Zinder, Samuel, Eisenwaren en gros, in Zürich 3, Birmsendorferstrasse 259.

Datum der Konkursöffnung: 30. April 1926.
Datum der Einstellungsverfügung: 6. Mai 1926.

Einspruchsfrist: Bis 22. Mai 1926.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebzirks in Murten (1319)

Ausgeschlagene Erbschaft des Schweingruber, Christian, sel., zu Lebzeiten in Kerzers.

Einspruchsfrist: 10 Tage.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1324)

Konkursrechtliche Liquidation über den Nachlass des Werron, Alfred, gew. Baumeister, in Wilderswil.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 25. Mai 1926.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1320)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Albert Vogt & Cie., Installationsgeschäft, in Winterthur.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur: 7. Mai 1926.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (1325)

Failli: Gürlet, Walter, maître-maçonner, à Tavannes.

Date du jugement de clôture: 6 mai 1926.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1304/5)

Gemeinschuldner:

1. Vincent & Cie.
2. Telephon-Gesellschaft & Normal-Zeit A.-G.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 7. Mai 1926.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (1321)

Gemeinschuldner: Richard, Johannes, Kolonial- und Futtermittelhandlung, in Schwellbrunn.

Datum der Schlussverfügung: 10. Mai 1926.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1322/3)

Faillis: Andres, Jacob, fabrique de meubles, Chemin de Maison-Neuve, Châtelaïne.

Terrier, Emile, papeterie en gros, Avenue Pictet de Rochemont 7, à Genève-Eaux-Vives.

Date de la clôture: 10 mai 1926.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1307)

Werttittelsteigerung.

Im Konkurs der Firma Jucker-Wegmann A.-G., in Zürich 3, bringt das Konkursamt Wiedikon-Zürich, Freitag, den 21. Mai 1926, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Falken, in Wiedikon-Zürich 3, auf öffentliche Steigerung: 80 Aktien der Teigwarenfabrik Weesen A.-G., in Weesen, zu nom. Fr. 500; 25 Aktien der Lithos S. A., in Lausanne, zu nom. Fr. 400; 1 Aktie der Buchdruckerei Davos A.-G., in Davos-Platz, zu nom. Fr. 200.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. Mai 1926 an beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Kt. Bern

Konkursamt Frutigen

(1327)

Einzigste Steigerung.

Im Konkursverfahren über Hiestand-Wild, Jakob, zum Hotel Bristol-Oberland, in Adelboden, wird gemäss Beschluss der ersten Gläubigerversammlung Samstag, den 12. Juni 1926, nachmittags 2 Uhr, im «Kreuz», in Adelboden, an eine einzige Steigerung gebracht, folgende Liegenschaft:

Adelboden-Grundbuchblatt Nr. 845:

Eine Hotelbesitzung im Innereschwand zu Adelboden, enthaltend: 1. Das unter Nr. 610 für Fr. 63,700 gegen Brandschaden versicherte Hotel «Bristol-Oberland»; 2. 9,02 a Gebäudeplatz und Anlagen.

Grundsteuerschätzung Fr. 63,210.
Amtliche Schätzung, ohne Mobiliar, Fr. 68,000.

Zugehör: Als solche wird mitverteigert: Das Hotelmobiliar gemäss Ausscheidung des Konkursamtes im Schätzungswert von Fr. 19,750.

Die Steigerungsbedingung liegt vom 2. Juni 1926 hinweg auf dem Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich

Konkursamt Bassersdorf

(1308³)

I. Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren über Hattler, Hermann, Baunternehmer, in Wallisellen, gelangen Freitag, den 11. Juni 1926, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «Schmidstube», in Rieden-Wallisellen, auf I. öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Wallisellen liegend:

Kat.-Nr. 2522:

1. Ein Einfamilienwobuhans mit Eingangsvorbau an der Bürglistrasse, Assek.-Nr. 115, für Fr. 30,200 assekuriert (Schätzung 1922).

2. Fünf Aren 21 m² Gebäudegrundfläche, Hof und Garten.

Kat.-Nr. 2540:

3. Ein Magazingebäude an der Bürglistrasse, unter Assek.-Nr. 117 für Fr. 4500 assekuriert (Schätzung 1922).

4. Fünf Aren 50 m² Gebäudegrundfläche und Lagerplatz.

Kat.-Nr. 2616:

5. Dreizehn Aren 15,7 m² Bauland und Strässengebiet an der Reservoirstrasse.

Grenzen, Reverse und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Die Gantbedingungen liegen vom 25. Mai 1926 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Vor dem Zuschlage sind auf Rechnung des Kaufpreises bar zu bezahlen:

für Kat.-Nr. 2522 Ziff. 1/2 = Fr. 2000;

für Kat.-Nr. 2540 Ziff. 3/4 = Fr. 1000;

für Kat.-Nr. 2616 Ziff. 5 = Fr. 1000.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(1328)

Im Konkurs über Kohler-Würgler, Arthur, Möbelfabrikant, in Aarburg, und über die Firma Kohler-Würgler A. & Cie., daselbst, wird das Massvermögen versteigert, und zwar:

a) Liegenschaften. Samstag, den 29. Mai 1926, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthaus zur Krone in Aarburg, nämlich:

1. Grundbuch Nr. 15, Kat. Plan Blatt 52, Parz. 566, 46,69 Aren Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten, Bahnhofstrasse, Schätzung Fr. 28,000; Wohnhaus Nr. 339, versichert für Fr. 63,700; Magazin Nr. 340, versichert für Fr. 20,800; Werkstättegebäude Nr. 342, versichert für Fr. 27,000; Fabrik Nr. 343, versichert für Fr. 47,000; Schopf Nr. 297, versichert für Fr. 15,500.

Aumerkung. Zugehör: Sämtliche zur Möbelfabrikation dienenden Maschinen und Einrichtungen. 19. März 1912, Bel. 1. Schätzungswert Fr. 18,014.

2. Grundbuch Nr. 16, Kat. Plan Blatt 52, Parz. 567, 16,13 Aren Baumgarten, Dorfbach, Schätzung Fr. 7260.

3. Grundbuch Nr. 17, Kat. Plan Blatt 52, Parz. 573, 63 m² Gebäudeplatz, vorstadt, Schätzung Fr. 280 A. Wohnhaus Nr. 326 A, versichert für Fr. 6800.

4. Grundbuch Nr. 18, Kat. Plan Blatt 52, Parz. 574, 11 m² Hofraum, Vorstadt, Schätzung Fr. 50.

5. Grundbuch Nr. 19, Kat. Plan Blatt 52, Parz. 577, 1,76 Aren Baumgarten, Bahnhofstrasse Fr. 790.

Vormerkung zu Nr. 15 bis 19: Vorkaufsrecht z. G. Frau Elise Würgler-Wächter, Aarburg.

Gesamtschätzung Fr. 207,180.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 170,000.

Es wird nur eine Steigerung abgehalten.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. Mai an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

b) An Beweglichkeiten: Samstag, den 5. Juni 1926, nachmittags 2½ Uhr, beim Hause der konkursiten Firma, nämlich:

Holzlager im Schätzungswerte von Fr. 13,200, 1 Büfett, 2 Tischehen, Werkzeuge, Beschläge, Schrauben, Schösser, Zierstäbe, Bildhauerartikel, Facettgläser, Holzteile für Möbel usw.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Wädenswil (1309³)

Schuldner: Steinmann, Alfred, Manufakturen en gros, Wädenswil.
Datum der Bewilligung der Stundung: 30. April 1926.

Sachwalter: J. Bär-Gubelmann, Oberdorfstrasse 41, Wädenswil.
Eingabefrist: Bis und mit 25. Mai 1926.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Juni 1926, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Frohsinn, I. Stock, in Wädenswil.

Die Akten liegen vom 8. Juni 1926 an beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1310)
Schuldner: Calligari, Cesare, Comestibles, Gurtengasse 3, in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 27. April 1926.
Sachwalter: G. Münch, Notar, Bern.
Eingabefrist: Bis 2. Juni 1926 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. Juni 1926, vormittags 10 1/2 Uhr, im Bureau des Sachwaltes, Amthausgasse Nr. 4, in Bern.
Frist zur Einsicht der Akten: Ab 5. Juni 1926 im vorgenannten Bureau.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds (1311)
Débiteur: Secfeld, Paul, fabricant d'horlogerie, Rue du Commerce 9, La Chaux-de-Fonds.
Commissaire au sursis: Dr. Félix Jeanneret, avocat et notaire, Rue Fritz Courvoisier 9, La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 2 juin 1926, sous peine d'exclusion des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: Lundi, 14 juin 1926, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire de la Chaux-de-Fonds, Salle des Prud'hommes.

Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: 4 juin 1926.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel District de Boudry (1242^a)
Par décision du 29 avril 1926, le président du tribunal civil de Boudry a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé le 3 mars 1926, à Clerc, Paul-Ed., primeurs, à Boudry.
L'assemblée des créanciers est renvoyée au jeudi 8 juillet 1926, à 14 1/2 heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry, salle du tribunal.
Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 28 juin 1926, au bureau du commissaire, Avenue de la Gare 9, à Colombier.
Colombier, le 1^{er} mai 1926. Le commissaire au sursis: O. Gaberel.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1312)
Schuldnerin: Chemische Industrie-Aktiengesellschaft, Bahnhofstrasse 88, in Zürich 1.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 26. Mai 1926, nachmittags 4 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (1329)
Schuldner: Bornstein-Kleinberg, Pinkus, Inhaber der Firma Pinkus Bornstein, Kaufhaus zum Klybeck, in Basel.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 19. Mai 1926, vormittags 10 1/2 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock).

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1330)
Schuldner: Hübscher, Wilhelm, Architekt, in Muri, und die Kollektivgesellschaft W. Hübscher-Alioth & Sohn, Baugeschäft, in Muri b. Bern.
Datum der Bestätigung: Donnerstag, den 29. April 1926. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Abtretung sämtlicher Aktiven an die Gläubiger (Analog Art. 249, 250, 251 B. K.).

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1313)
Gemeinschuldner: Firma Reber & Haldemann, elektro- und radio-technische Apparate, Hotelgasse 6, in Bern.
Der beim unterzeichneten Sachwalter aufgelegte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht innert 10 Tagen beim Gerichtspräsidenten II Bern angefochten wird.
Anfechtungsfrist: Bis 22. Mai 1926.
Bern, den 8. Mai 1926. Der Sachwalter: Armin Aerni, Notar, Bürgerhaus, Bern.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mercerie und Bonnetterie. — 1926. 22. April. Eintragung von Amtes wegen auf Grund des Rekursentscheides des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes in Bern vom 20. April 1926:

Inhaberin der Firma Hulda Beer, in Zürich 6, ist Frau Wwe. Hulda Beer geb. Bollier, von Utikon am See, in Zürich 6. Mercerie- und Bonnetteriewaren. Alte Beckenhofstrasse 66.

10. Mai. Unter der Firma **Baugenossenschaft Kyburg** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 4. Mai 1926 eine Genossenschaft gebildet zwecks Erwerb von Bauterrain an der Röschibach-, Habsburg- und Kyburgstrasse in Zürich 6, Erstellung von Wohnhäusern mit billigen Wohnungen und Verwaltung, Vermietung und Verkauf derselben. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Genossenschaftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 100. Als Mitglied kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme und Bareinzahlung von mindestens einem Anteil-

schein. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Anteilscheine können beliebig veräußert werden. Mit der Veräußerung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 856 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden zu höchstens 5% verzinzt. Das Liquidationsergebnis aus dem Ankauf der Liegenschaft, der Bebauung mit Wohnhäusern und dem Verkauf derselben bildet nach Abzug aller Passivzinsen, Verwaltungskosten und allfälliger Abschreibung von Verlusten den Reingewinn der Genossenschaft. Derselbe wird nach Verkauf der Häuser und nach erfolgter Gesamtliquidation der Unternehmung pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Ueber die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus drei oder mehr Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Firmazeichnung erfolgt stets zu zweien kollektiv. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Fritz Fischer, Architekt, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Otto Tschumper, Architekt, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 6, Kassier, und Carl Lehmann, Ingenieur, von Vechigen (Bern), in Zürich 7, Aktuar. Die drei Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Rennweg Nr. 19, Zürich 1.

10. Mai. «Fides» Treuhand-Vereinigung («Fides» Union fiduciaire) («Fides» Unione fiduciaria), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 6. November 1925, Seite 1857) (mit Zweigniederlassungen in Basel und Schaffhausen). Anlässlich der Erneuerungswahlen ist Dr. Emil Locher aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird damit gelöscht. An seine Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat und gleichzeitig als Vizepräsident gewählt: Dr. Ernst Hafer, Professor, von Zürich, in Kilchberg b. Zeh. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

10. Mai. Dr. Bender & Dr. Hobein, Genossenschaft für **Chemikalienhandel und Laboratoriumsgerätschaften**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 894). Dr. Philipp Kohnstamm ist als Mitglied des Vorstandes zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Das nunmehr einzige Vorstandsmitglied Richard Schulz, Chemiker, tschecholoslawischer Staatsangehöriger, in München (Bayern), führt wie bisher Einzelunterschrift. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Giuseppe Rubbizzani, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6, ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

10. Mai. **Genossenschaft Riedtlburg**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1926, Seite 830). Der Vorstand hat Einzelprokura erteilt an Giuseppe Rubbizzani, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6.

Restaurant. — 10. Mai. Die Firma **Barbara Gerstenhauer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1897), verzeigt als Geschäftslokal: Neumarkt 19, woselbst die Inhaberin auch wohnt. Nunmehrige Geschäftsart: Betrieb des Restaurants zum Schweizerbünd.

Chemiserie und Wäscheartikel. — 10. Mai. Die Firma **Alexis Meyer**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 22. Oktober 1912, Seite 1861), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Mythenstrasse 25.

10. Mai. **Sennereigenossenschaft Spitzen-Hirzel**, in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 755). Kaspar Rusterholz und Walter Stocker sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften werden hiemit gelöscht. An der letztern Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Walter Temperli, von und in Hirzel, als Präsident, und Hans Keller, von Unterstammheim, in Spitzen-Hirzel, als Aktuar, beide Landwirte. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

Luftkompressoren und verwandte Artikel. — 10. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Flottmann & Cie.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1922, Seite 469), ist die Kommanditistin «Flottmann Pressluft Gesellschaft» in Köln ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An deren Stelle tritt neu als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 55,000 (fünfundfünfzigtausend Franken) in die Firma ein: Firma «Flottmannkonzern G. m. b. H.» in Herne i. W. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter wohnt nunmehr in Wiesbaden.

10. Mai. **Gips-Union A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1925, Seite 834). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde neu gewählt: Dr. jur. Hans Hoffmann, Advokat, von und in St. Gallen. Es wohnen: Direktor Walther Kropf in Zürich 7, Prokurist Albert Schneebeli in Zürich 7 und Prokurist Hans Blattmann in Zürich 1.

10. Mai. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Wein und Comestibles.** — Roberto Beccari, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 16. Februar 1924, Seite 265), Vertretungen in Wein und Comestibles.

2. **Textil- u. Seidenwaren, usw.** — Leo Karasek, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 273), Agentur und Kommission, Handel en gros und Export in Textil- und Seidenwaren.

3. **Schreinerei.** — Schaub & Zwingli, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1922, Seite 31); Gesellschafter: Fritz Schaub und Edwin Zwingli. Mechanische Schreinerei (Kollektivgesellschaft).

Garne und Baumwollgewebe. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Rudolf Schweitzer**, in Zürich 1, ist Rudolf Schweitzer, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich 8. Handel in Garnen und Baumwollgeweben. Sihlstrasse 3, Cityhaus.

Stahlrohrmatratzen. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Peter Lechner**, in Zürich 4, ist Peter Eug. Lechner, von Zürich, in Zürich 4. Stahlrohrmatratzen-Fabrikation. Helmutstrasse 11.

Damen-, Kinder- und Pelzkonfektion. — 10. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **B. Solna & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 215 vom 8. September 1919, Seite 1573), ist der Gesellschafter Benjamin Solna infolge Todes ausgeschieden. An des letztern Stelle tritt dessen Sohn Erich Solna, von Zürich, in Zürich 2, neu als Gesellschafter in die Firma ein. Der andere Gesellschafter Hermann Arensberg, von Zürich, wohnt in Zürich 7. Die Firma wird abgeändert auf **Solna & Co.**

Verwaltung von Beteiligungen. — 10. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Façon A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1924, Seite 415), sind die Prokuren von Josef Georg Ernst und Herbert Gottlieb erloschen.

Blumenkorbfabrikation. — 10. Mai. Inhaber der Firma **Otto Isler**, in Illnau, ist Otto Isler, von Zell (Zürich), in Effretikon-Illnau. Blumenkorbfabrikation und Engros-Verkauf. In Effretikon.

10. Mai. **Wasserversorgung Dübendorf**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 287 vom 9. Dezember 1925, Seite 2050). Jean Greuter ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiemit gelöscht. Alfred Gossweiler, bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident, und neu

wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Hermann Hårdmeier, Chemiker, von und in Dübendorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

10. Mai. Allianz Treuhandgesellschaft (Alliance Fiduciaire), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1923, Seite 1983). Max Schumacher ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. An des letztern Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Traugott Schaefer-Gresly, Kaufmann, von Seltisberg, in Rüslikon. Der Vizepräsident Wilhelm Emil Schaefer wohnt nunmehr in Zürich 2. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

10. Mai. «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, in Bern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1924, Seite 201). Die beiden zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder Adolf Jost, nunmehr in Interlaken, und Hermann Ludwig, in Bern, haben ihre Chargen vertauscht. Der Erstere fungiert nunmehr als Präsident und der Letztere als Vizepräsident des Verwaltungsrates.

10. Mai. Sparkasse Stäfa, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1925, Seite 1154). In der Versammlung der grossen Kommission (Generalversammlung) vom 29. März 1926 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch die bisher publizierten Tatsachen Änderungen jedoch nicht erfahren. Jean Penninger ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, an dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Verwaltungsrat gewählt: Edwin Pünter, Gemeinderatsschreiber, von und in Stäfa.

Herren- und Damenkleiderstoffe. — 10. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Brunner's Erben, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789), Herren- und Damenkleiderstoffe, ist der Gesellschafter Jacques Hürlimann-Brunner infolge Todes ausgeschieden.

Komplette Wohnungsausstattungen usw. — 10. Mai. Die Firma W. Herrmann-Lips, vorm. Hch. Lips' Wwe., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1925, Seite 243), Handel in kompletten Wohnungs- ausstattungen usw., hat ihr Geschäftslokal nach Neumühlequai 6 verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Mechanische Werkstätte. — 1926. 10. Mai. Walter Schneeberger, von Ochlenberg, und Treumund Schweizer, von Frenkendorf, beide in Roggwil, haben unter der Firma W. Schneeberger & Cie., in Roggwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1926 begonnen hat. Mechanische Werkstätte; Dorf, Roggwil.

Käsehandlung und Käseexport. — 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Johannes Sommer & Co., Käsehandlung und Käseexport, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, Seite 2189), hat sich infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Johannes Sommer & Co.», in Langenthal.

Johann August Sommer und Rudolf Sommer, beide von und in Langenthal; Fräulein Elise Sommer, von Langenthal, in Clarens bei Montreux; Frau Anna Eymann geb. Sommer, Roberts Ehefrau, von Langenthal, in Clarens bei Montreux; Fräulein Martha Sommer, von Langenthal, in Thun; Frau Bertha Pabst geb. Sommer, von Netstal, in Langenthal; Fräulein Emma Sommer, von und in Langenthal, und Frau Ida Weibel geb. Sommer, Karl Roberts Ehefrau, von Winterthur und Tenna, in Winterthur, haben unter der Firma Johannes Sommer & Co., mit Sitz in Langenthal, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1926 begonnen hat. Johann August und Rudolf Johann Sommer sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Fräulein Elise Sommer, Frau Anna Eymann geb. Sommer, Frau Bertha Pabst geb. Sommer und Fräulein Martha Sommer sind Kommanditärinnen. Mit einer Einlage von je 50,000 Franken (je fünfzigtausend Franken); Fräulein Emma Sommer ist Kommanditärin mit einer Einlage von 55,000 Franken (fünfundfünfzigtausend Franken), und Frau Ida Weibel geb. Sommer ist Kommanditärin mit einer Einlage von 80,000 Franken (achtzigtausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Johannes Sommer & Co.». Käsehandlung und Käseexport. Wiesenstrasse Nr. 43.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

29. April. Die Genossenschaft Weggemeinde Plötschweid, Gemeinde Rütli mit Sitz in Plötschweid, Gemeinde Rütli bei Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, Seite 1661), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Laupen

Bäckerei und Konditorei. — 10. Mai. Inhaber der Firma Fritz Stauffer, in Laupen, ist Fritz Stauffer, von Eggwil, in Laupen, Bäckerei und Konditorei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1926. 6. Mai. Unter der Firma Spar- und Darlehenskasse Malters-Schachen, hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. O. R. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Malters. Die Statuten datieren vom 17. Januar 1926. Die Genossenschaft ist auf den Vereinsbezirk Malters-Schachen beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositionen und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalver-

sammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglementes einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Bucheli, von und in Malters; Vizepräsident: Sebastian Amrein, von und in Malters; Aktuar: Josef Bürkli, jun., von Werthenstein, in Schachen, Gemeinde Werthenstein; Beisitzer sind: Josef Schurtenberger, und Jakob Wigger, beide von und in Malters; alle sind Landwirte.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Epicerie. — 1926. 10. Mai. La maison Veuve Uldry, épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 août 1904, n° 316, page 1262), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Boulangerie, pâtisserie. — 10. Mai. La maison Jos. Gollard, boulangerie, pâtisserie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 mars 1913, n° 74, page 518), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Auberge. — 10. Mai. La société en nom collectif établie à Belfaux, sous la raison Hoirie de Constant Emery, exploitation de l'Auberge de l'Etoile (F. o. s. du c. du 24 janvier 1899, n° 24, page 85), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Pension, café de tempérance. — 10. Mai. La maison Albertine Messerli, pension, café de tempérance, à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 mai 1924, n° 106, page 766), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 10. Mai. La maison Meinrad Jungo, boucherie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 avril 1913, n° 64, page 587), a transféré son siège Rue de Lausanne 21.

Boucherie. — 10. Mai. La maison Hans Schor, boucherie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 mars 1913, n° 64, page 444), est radiée ensuite du décès de son chef.

Boucherie. — 10. Mai. Le chef de la maison Vve. Hans Schor, à Fribourg, est dame Elisabeth née Studer, veuve de Hans Schor, de Salvagny, à Fribourg. Boucherie. Rue de l'Hôpital 21.

10. Mai. La société coopérative établie à La Corbaz sous la dénomination de Société de laiterie de La Corbaz (F. o. s. du c. du 4 février 1908, n° 23, page 186), a par décision de l'assemblée générale des 4 mai et 2 juin 1925 révisé ses statuts et par là apporté les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 26 février 1899. La qualité de membre s'acquiert par une demande écrite adressée à la commission administrative et moyennant souscription d'une part sociale de fr. 100. Ne peuvent faire partie de la société que les personnes physiques ou morales domiciliées à La Corbaz, Lossy, Pensier et communes voisines. La qualité de membre se perd par la démission qui ne peut être donnée que par la fin d'un exercice et moyennant un avertissement préalable de six mois; par la faillite ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. En cas de décès d'un sociétaire, l'enfant qui reprend l'exploitation agricole fait partie de la société sans avoir à payer une nouvelle part sociale. Il en est de même de la veuve pendant la durée de son usufruit. La contribution annuelle est fixée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, en cas d'insuffisance de l'avoir social. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la commission administrative composée de 5 à 7 membres élus pour trois ans; c) les vérificateurs des comptes. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La commission administrative est composée comme suit: président: Etienne Chatton, agriculteur, de et à La Corbaz (inscrit comme vice-président); vice-président: Joseph Wicht, de Zénauva, agriculteur, à La Corbaz; secrétaire-caissier: Emile Baudet, agriculteur, de et à La Corbaz; membres: Frédéric Barras (déjà inscrit), agriculteur, de et à Lossy; Emile Wicht, de Senèdes, agriculteur, à Lossy; Tobie Baudet, Louis Barras et Henri Schuler ont cessé de faire partie de la commission administrative. Les pouvoirs conférés à Frédéric Barras et Henri Schuler, sont radiés.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

1926. 10. Mai. Die Firma Spinnererei Emmehof A. G., mit Sitz in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 22. September 1925, Seite 1599), erteilt Kollektivprokura an Edwin Grob, von Wetzikon (Zürich), in Derendingen. Edwin Grob führt mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates, dem Direktor oder dem andern Prokuristen Traugott Baumann die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1926. 10. Mai. Die unter der Firma «Securitas», Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas», Société générale Suisse de Surveillance) («Securitas», Società generale Svizzera di Sorveglianza), mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1924, Seite 1423), eingetragene Aktiengesellschaft, hat in der konstituierenden Sitzung vom 27. März 1926 gewählt als: Präsident: Adolf Jost, von Attilwil, gew. Kantonspolizeikommandant in Bern, nunmehr in Interlaken, bisheriger Vizepräsident, und Vizepräsident: Hermann Ludwig, Kaufmann, von und in Bern, bisheriger Präsident. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Käsefabrikation. — 1926. 10. Mai. Die Firma Ulrich Schütz, Käsefabrikation, in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 356 vom 16. November 1899, Seite 1434, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Stickerie. — 10. Mai. Die Firma Karl Wagner, Stickerie, in Nussbaumen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1911, Seite 1111), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

10. Mai. Käseexport Otto Wartmann A.-G. (Société d'exportation de fromage Otto Wartmann S. A.), in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 174 vom 6. Juli 1920, Seite 1301). Die Aktionärsversammlung hat an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Victor Lustenberger, dessen Unterschrift erloschen ist, als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Otto Wartmann, von St. Gallen, in Weinfelden, bisheriges Mitglied, und neu in den Verwaltungsrat: Victor Lustenberger-Mauerhofer, in Cham, und Maurice Lustenberger, in Bern, beide von Sursée und jeder Kaufmann. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Comestibili. — 1926. 10 maggio. La ditta Cugini Attilio, in Bellinzona, comestibili (F. u. s. di c. n° 205 del 2 settembre 1924, pag. 1463), viene cancellata d'ufficio, per l'avvenuto fallimento del titolare, come a decreto in data 8 corr. m. del Pretore di Bellinzona.

Ufficio di Lugano

Vini, liquori, sciropi. — 10 maggio. Carlo Depietri ha cessato di essere direttore-amministrativo della società Giuseppe Fossali Società Anonima, con sede a Melide (F. u. s. di c. n° 136 del 16 giugno 1925, pag. 1046). In sua sostituzione venne eletto Morel Forni, fu Pacifico, commerciante, da Bedretto, in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Modes. — 1926. 7 mai. Eusuite de son mariage avec Linus Ziegler, de Horriwil (Soleure), à Lausanne, Laure Jaccard, chef de la maison Laure Jaccard, à Lausanne, modes (F. o. s. du c. du 7 avril 1922), change sa raison commerciale en celle de Laure Ziegler-Jaccard. La titulaire vit sous le régime de la séparation de biens. La procuration est conférée à Linus Ziegler sus-nommé.

Bureau de Morges

7 mai. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1926, la Société du Battoir à grains de Vuflens-le-Château et Chigny, société coopérative dont le siège est à Vuflens-le-Château (F. o. s. du c. des 6 novembre 1912, n° 279, page 1948, et 11 juillet 1913, n° 163, page 1144), a procédé au renouvellement de son comité et a élu: président: Auguste Vuffray (ci-devant caissier), et caissier: Georges Percy, les deux de Vuflens-le-Château, y domiciliés, agriculteurs; Justin André, démissionnaire, a cessé de faire partie du dit comité et la signature sociale qu'il avait à titre de président est radiée.

7 mai. Dans son assemblée générale du 11 mars 1926, la Société coopérative de consommation de Morges, société coopérative dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 7 février 1908, n° 31, page 207), a nommé membre de son conseil d'administration Madame Veuve Gabrielle Henrioud, de Belmont-sur-Yverdon, domiciliée à Morges, sans profession, en remplacement de Georges Diel, démissionnaire pour cause de départ.

Vins. — 7 mai. Par suite du décès de Emile Mérian, associé indéfiniment responsable de la société en commandite Trüssel & Cie, commerce de vins dont le siège est à Berne (F. o. s. du c. des 15 avril 1910, n° 100, page 686, et 28 février 1922, n° 49, page 362), avec succursale à Morges, son nom est radié. En son lieu et place sont entrés dans la société également comme associés indéfiniment responsables: sa veuve, dame Marie-Elise Mérian née Scheurmann et ses fils Max et Paul Mérian, tous trois originaires d'Aarbourg et domiciliés à Berne. En outre Otto Studer et dame Mathilde Goss-wiler-Lischer, associés commanditaires se retirent comme commanditaires et leurs commandites de fr. 100,000 chacune sont radiées. Par contre Otto Studer entre dans la société comme associé indéfiniment responsable. Entre dans la société comme commanditaire, Frédéric Bärtschi, originaire de Sumiswald, à Rüegsauehachen, avec une commandite de fr. 100,000. Le commanditaire Hermann Zimmerli-Juvet porte sa commandite à fr. 150,000. La procuration collective lui est conférée avec les pouvoirs exprès dans le sens de l'art. 459 al. 2. C. O. La procuration collective est conférée à Frédéric Zahnd, originaire de Rüscheegg, à Berne. La raison sociale est changée en: Trüssel, Mérian & Cie. La société est engagée valablement par la signature collective de deux associés indéfiniment responsables ou par la signature d'un de ceux-ci et celle d'un des fondés de procuration.

Bureau d'Orbe

Hôtel; café-restaurant. — 8 mai. Le chef de la maison Christian Albicker, à Vallorbe, est Christian, fils de Christian Albicker, de Bâle, domicilié à Vallorbe. Exploitation de l'Hôtel de Franc; avec café-restaurant, Grand'Rue 20.

Bureau de Vevey

7 mai. La Société de Laiterie de Chailly, société coopérative dont le siège est à Chailly s. Clarons, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 22 décembre 1925, n° 298, page 2137), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1926, désigné comme membre de la délégation Henri Perrod, de Ormont-Dessus et le Châtelard, agriculteur, à Chailly, en remplacement de Jules Perrod, décédé, dont la signature est radiée.

Vins. — 8 mai. La raison Charles H. Blank, à Vevey, agence générale des grands vins de France (F. o. s. du c. du 5 juin 1924, n° 130, page 948), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Blank & Cie.», au dit lieu.

Charles-Henri, fils de Charles-Emile-Henri Blank, de Schaffhouse, et Ernest-Henri, fils de Louis Richon, de la Tour-de-Peilz et St-Légier-la-Chiésaz, tous deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale: Blank & Cie., une société en commandite dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} mai 1926. Charles-Henri Blank est associé indéfiniment responsable; Ernest-Henri Richon, est associé commanditaire pour une com-

mandite de fr. 5000 (cinq mille francs). Agence générale des grands vins de France. La Pâquerette, Rue de l'Union n° 1. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Charles H. Blank», radiée.

Combustibles. — 10 mai. La société anonyme Menga Danuser, Société Anonyme, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. n° 141 du 20 juin 1923, page 1224, et n° 21 du 28 janvier 1925, page 152), fait inscrire que les signatures conférées aux directeurs Menga Danuser et Marius-Séverin Quendoz sont radiées.

Combustibles. — 10 mai. Le chef de la raison Louis Boulaz, à la Tour-de-Peilz, combustibles en tous genres, gros et détail (F. o. s. du c. des 8 août 1922, n° 183, page 1543, et 17 décembre 1924, n° 296, page 2064), fait inscrire qu'il exploite son commerce sous l'enseigne «Combustibles de la Tour».

Genève — Genève — Ginevra

1926. 8 mai. Société Immobilière de la Rue Jean Charles, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 juillet 1920, page 1272). Le conseil d'administration ayant été renouvelé reste composé de: François Peray (déjà inscrit), Léon Rubin, architecte, et Céline Rubin, sans profession, tous deux des et aux Eaux-Vives, lesquels signent conformément aux statuts. Les administrateurs François Rubin et Daniel Grobet sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

8 mai. «Sécuritas», Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Sécuritas», société générale suisse de surveillance) («Sécuritas», società generale svizzera di sorveglianza), ayant son siège à Berne et diverses succursales en Suisse, dont une notamment à Genève, sous la même raison sociale (F. o. s. du c. du 7 février 1924, page 215). Le conseil d'administration a désigné comme président: Adolf Jost, d'Attiswil, ancien commandant de police, à Berne, actuellement à Interlaken, jusqu'ici vice-président, et comme vice-président: Hermann Ludwig, commerçant, de et à Berné, jusqu'ici président.

8 mai. Société Immobilière Les Grands Métézes, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1923, page 2089). Humbert Brunello, ébéniste, de nationalité italienne, à Plainpalais; Alexandre Delgrande, employé, de Vernier, y domicilié, et Maurice Guillermin, employé, de Chêne-Bougeries, à Vernier, ont été nommés membres du conseil d'administration, avec signature sociale conformément aux statuts, en remplacement de l'unique administrateur Henri Zullig, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1926. 7 mai. Les époux Charles-André Vuille dit Vuille, de La Sagne (Neuchâtel), négociant (chef de la maison «Charles Vuille» à Lausanne) (F. o. s. du c. du 26 avril 1926), et Mariette-Thérèse Thédy, domiciliées à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 27 mars 1926, le régime de la séparation de biens.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Prohibition d'exportation et de réexportation du sarrazin en grains et en farine

A teneur d'un avis du Ministère de l'agriculture, paru dans le Journal officiel du 7 mai 1926, est rétablie la prohibition d'exportation et de réexportation du sarrazin en grains et en farine, édictée par le décret du 12 juillet 1919 (cf. F. o. s. du c. n° 172 du 19 juillet 1919), prohibition qui avait bénéficié d'une dérogation générale suivant avis inséré au Journal officiel, le 22 septembre 1925 (cf. Communications et documents n° 79 du 29 septembre 1925, page 274) et le 5 novembre 1925 (cf. Communications et documents n° 91 du 10 novembre 1925, page 320).

Grande-Bretagne — Transport de charbons

La Légation d'Angleterre à Berne a avisé le Département politique fédéral qu'en raison de la grève qui sévit en Angleterre, les navires autres que ceux qui font un service essentiel pour les intérêts nationaux, ne peuvent se procurer du charbon dans les ports anglais. La Légation ajoute que le Gouvernement anglais fera son possible pour atténuer les retards et les inconvénients qui pourraient résulter de cette mesure pour les transports maritimes étrangers.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 12. Mai an — Cours de réduction à partir du 12 mai)

Belgique fr. 16.20; Danemark Fr. 135.20; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.15; Italie fr. 20.75; Luxemburg Fr. 16.20; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.10; Ungarn (pro Million) Fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1925

(nach Verteilung des Gewinnsaldos von Fr. 4,712,456.25, gemäss Antrag des Verwaltungsrates)

Aktiva			Passiva		
Konto Erworbene Titel	Fr. 4,787,149	Ct. 60	Konto Aktien Serie A	Fr. 22,400,000	Ct. —
Debitoren	34,396,012	60	" " " B	1,600,000	—
			" " " C	6,000,000	—
			Reservefonds-Konto	6,000,000	—
			Konto-Kreditoren	337,348	27
			Dividenden-Konto	2,513,642	85
			Gewinn- und Verlust-Konto: Gewinnvortrag	332,171	08
Konto Bürgschafts-Debitoren:			Konto Bürgschafts-Kreditoren:		
Pro memoria Fr. 3,959,183.			Pro memoria Fr. 3,959,183.		
	39,183,162	20		39,183,162	20
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1925			Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1925		
Geschäftskosten und Steuern	Fr. 531,459	Ct. 95	Gewinn-Vortrag aus 1924	Fr. 716,679	Ct. 35
Gewinn-Saldo	4,712,456	25	Geschäfts-Ergebnis	4,527,236	85
(A.G. 87)	5,243,916	20		5,243,916	20

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Ausschluss jeder Fehlermöglichkeit.
Mehr als 70 % Zeitersparnis. Keine
Kopfaditionen. Keine Durchschrift-
Jederzeit bereite Bilanz und Statistik.
Ständig automatisch saldierte Konten.



BRIGNONI A. G.
ZÜRICH
Gerbergasse 2

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern ist unterm 6. Mai abhin über den Nachlass des am 23. April 1926 in Bern verstorbenen Herrn **Rudolf Geiler**, von Bümpliz, geb. 1832, gewesener Wirt zur «Börse», in **Bern**, Käfiggässchen Nr. 28, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden. Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 15. Juni 1926, beim Regierungstatthalteramt II in **Bern** schriftlich und gestempelt einzureichen.
Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.)
Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innert der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.
Massverwalter ist Herr Notar **Rud. von Dach**, in **Bern**.
Die Wirtschaft zur Börse wird in unveränderter Weise weitergeführt. 1440

Bern, den 7. Mai 1926.

In Auftrage des Massverwalters:
H. Bütler, Notar,
Schauplatzstrasse 39.

Zu verkaufen

infolge Neukonstruktion in **Biel**, Nähe Bahnhof, sehr solid gebaute

Fabrik-Anlage

zu sehr vorteilhaften Bedingungen. Geräumige Lokalitäten, elektr. Licht und Kraft, Wasser, Centralheizung etc. Transmissionen, Motoren, Werkbänke etc. können auf Wunsch mitverkauft werden. Die Anlage eignet sich für jedes Gewerbe oder Fabrikationsgeschäft.
Auskunft erteilt (2209 U) :1411

Henri Hauser A. G., Maschinenfabrik,
Madrtsch-Biel.

ZENT A.-G. BERN

(Zentralheizungsfabrik A. G. Bern)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. Mai 1926, um 10.30 Uhr
im Bürgerhaus (Schützenstube) in **Bern**

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1925.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes. Decharge-Erteilung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 12. Mai 1926 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen oder der Spar- & Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben.

Die Aktionäre werden höflich eingeladen, der Versammlung beizuwohnen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. 1451

Bern, den 11. Mai 1926.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerke Brusio A.-G., Poschiavo

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am **Donnerstag, den 27. Mai 1926, vormittags 11 Uhr, im Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel** stattfindenden zwelundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1925. 2. Bericht der Rechnungsrevisoren. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Wahlen in den Verwaltungsrat. 6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1926. 7. Abänderung der Statuten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht liegen vom 20. Mai an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag den 25. Mai 1926 bei der Gesellschaftskasse in Poschiavo oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: **A. Sarasin & Cie. in Basel** und **Credito Italiano in Mailand und Rom**.

Poschiavo, den 7. Mai 1926.

(2404 Q) :1433

Der Verwaltungsrat.



Viele Menschen leiden

an einer Zerrüttung der Nerven und klagen infolgedessen über Kopfschmerzen, nervöse Gesichtszüge und Muskelschmerzen, Muskelschwäche, Müdigkeit, Arbeitsunlust, Schlaflosigkeit, Unterernährung, Schwindelanfälle, Gedächtnisschwäche und andere Übel, denn die Nerven sind die Träger aller wichtigen, körperlichen und geistigen Empfindungen. Es ist daher notwendig, dem Körper eine besondere Nervenahrung zuzuführen, und als solche hat sich **Kola-Natura** einen guten Ruf erworben. Damit jeder Gelegenheit hat, die gute und rasche Wirkung der Kola-Natura-Tabletten kennen zu lernen, senden wir an jeden, der uns seine Adresse mittelst Postkarte mitteilt, eine Schachtel **Kola-Natura umsonst**.
Nur einige Tage 605 sollte jeder Nervöse und Schwache Kola-Natura versuchen, um die nervenerfrischende, muskeltärkende, belebende, Körper und Geist erneuernde, verjüngende, Kraft spendende Wirkung dieser idealen Nervenahrung selbst kennen zu lernen.

Es kostet gar nichts wenn Sie sofort eine Postkarte an die Firma **KOLA-PRODUKTE ST. GALLEN** schreiben, und Sie erhalten sofort eine Gratis-schachtel dieses für Sie so wichtigen und wertvollsten Präparates. Wer sich matt und müde fühlt, wer schwach und träge ist, wer den Kämpfen, Enttäuschungen und Sorgen des Tages keine volle Kraft mehr entgegenzusetzen kann, der findet in Kola-Natura eine wertvolle Hilfe. Lassen Sie keinen Tag mehr unbenutzt verstreichen und schreiben Sie sofort um eine Gratis-schachtel! Sie können Ihren Arzt befragen, ob Sie Kola-Natura nehmen sollen. Nur in den Apotheken zu haben

Gutschein Nr. 61

für eine Gratis-Dose Kola-Natura-Tabletten

Name.....
Adresse.....



Bedachungen
äussere Wandverkleidungen
Innenbau

Schreibmaschinen

- Continental
- Underwood
- Woodstock
- Corona IV
- Klein-Adler

Bureau-Möbel

in feinsten Ausführung
Bei Barzahlung gewähre ich hohen Rabatt

Jakob Küpfer

Grotzenbach
(Solothurn) -1463
Bureauartikel



„Rätsel Kopie“
Ausgeschlossen mit einer Kopierrolle 650 von
GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Buchhaltungsbureau
Hermann Frisch
ZÜRICH 6
Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
besorgt
Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 7

Tüchtiger, zuverlässiger Mann (Gemeindebeamter) sucht

Reiseposten oder Vertretung

gutegeführter Firma für die Zentralschweiz, event. andern lohnenden Verdienst.
Gef. Offerten sub Chiffre E 2990 Lz an die Publicitas Luzern. -1460

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Société Suisse des Brevets Unic

X^e assemblée générale ordinaire

Vendredi, 28 mai 1926, à 17 heures, Grenzacherstr. 184, à **Bâle**

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2. Decharge au conseil d'administration. 3. Nomination des contrôleurs. 4. Divers.

Le bilan et le compte des profits et pertes au 31 décembre 1925 et le rapport des vérificateurs des comptes peuvent être consultés dès le 17 mai 1926 au siège administratif de la Société, Grenzacherstrasse 184, à **Bâle**. (2400 Q) :1458

Les cartes d'admission pour actions au porteur peuvent être retirées au siège administratif de la société, contre dépôt des titres, jusqu'au mercredi, 26 mai 1926.
Bâle, le 12 mai 1926.
Le conseil d'administration.

Gewächshäuser

Reparaturen
Vergrößerungen
Umänderungen

besorgen prompt

VOHLAND & BÄR A.-G., BASEL

Spezialisten für modernen Gewächshausbau seit 1863

Telephon: Safran 33.43

Die Solothurnische Volksbank in Liq., Solothurn

bezahlt ab 17. ds. auf jede Aktie eine weitere Quote von **Fr. 70.—**.
Die Auszahlung erfolgt durch die

Schweizerische Volksbank in Solothurn

gegen Vorweisung oder Einsendung der Aktientitel.

Die Titel werden dem Vorweiser mit Auszahlungsvermerk wieder
ausgehändigt. (2087 Sn) :1469

Solothurn, den 12. Mai 1926.

Die Liquidations-Kommission.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

Dreißundzwanzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Mai 1926, vormittags 11 Uhr
im Bürgerhaus in Bern, I. Stock

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1925.
2. Jahresrechnung pro 1925.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahlen in die Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom
18. Mai an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der
Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei unsern Bu-
reaux in Bern, Biel, Spiez, Pruntrut und Wangen a. A. bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über den
Aktienbesitz vom 21. bis 28. Mai 1926 in unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez,
Pruntrut und Wangen a. A. in Empfang zu nehmen. (3673 Y) 1467

Bern, den 11. Mai 1926.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Bühler.**

Banque Cantonale Vaudoise

En exécution des articles 37 à 39 des statuts, les actionnaires de la
Banque Cantonale Vaudoise sont convoqués en

assemblée générale

pour le vendredi 28 mai 1926, à 11 heures, à Lausanne, Hôtel de la
Banque, salle du Conseil Général, à l'effet de procéder:

1. Au renouvellement de la série sortante du Conseil Général de la
banque, composée de: MM. Edouard Genet, notaire, à Aigle; Gustave
Dénéreaz, gérant, à Vevey; Henri-Samuel Bergier, notaire, à Lau-
sanne.
2. A la nomination de 10 suppléants des membres du dit conseil.

Dispositions statutaires.

Art. 37. L'assemblée générale se compose des propriétaires d'actions et
représente l'universalité des actionnaires.

Le porteur de 1 à 4 actions a droit à 1 suffrage; le porteur de 5 à 10
actions a droit à 2 suffrages; le porteur de 11 à 20 actions a droit à 3 suf-
frages; le porteur de 21 à 50 actions a droit à 4 suffrages. Chaque série
de 100 actions au dessus de 50 donne en outre droit à 1 suffrage.

Art. 38. Les propriétaires d'actions qui veulent assister à l'assemblée,
doivent déposer leurs titres, à la banque ou chez ses agents, dix jours au
moins avant celui de l'assemblée. Un récépissé constatant ce dépôt leur est
délivré.

Les actionnaires qui ont leurs actions en dépôt à la Banque Cantonale,
ne sont pas dispensés de l'obligation de réclamer, dans le délai ci-dessus,
soit jusqu'au 17 mai inclusivement, leur carte d'admission à l'assemblée.

Le bureau de l'assemblée sera ouvert à 10½ heures. (G 61 L)

Le Président de l'assemblée

J. DUFOUR, Conseiller d'Etat.

Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Signat

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 22 mai 1926, à 17 heures, à la Banque Ch. Schmidhauser &
Cie, Place Bel-Air, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés
à la banque sus-désignée, où les cartes d'actionnaires sont délivrées dès le
14 mai 1926. (12011 L) 1445

Neuer Markstein

der

Schweizerischen Rheinschiffahrt

Eines unserer modernsten und schnellsten
mit Dieselmotoren ausgerüsteten Güterboote

Motorboot Helvetia

ladet in Basel am 15./17. Mai

Damit wird der Rhein-Eilverkehr mit verpackten
Kaufmannsgütern jeden Quantums zwischen

Basel — Mittelhinstationen — Rotterdam
und umgekehrt in diesem Jahre aufgenommen

Frachten und Auskünfte: 1472

Roba
Schiffahrts-Agentur A.-G.
Basel

Verenigte Böhlerstahlwerke - Aktiengesellschaft Zürich

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 28. April 1926 hat die Dividende pro 1925 für
die Stammaktien auf 8 % netto festgesetzt. Die bezüglichen Coupons werden ab
30. April 1926 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und deren Filialen,
sowie bei der Gesellschaftskasse mit netto **Fr. 8.—** pro Stammaktie eingelöst.

Zürich, den 10. Mai 1926.

:1470 (2419 Z)

Der Verwaltungsrat.

«Schweiz»

Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für
das Geschäftsjahr 1925 auf Fr. 150.— per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 56 mit Fr. 150.—, bzw. abzüglich 3 %
Couponsteuer und 3 % Steuer auf der letzten Kapitalerhöhung mit

Fr. 141.75 netto

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen. (2376 Z) 1436

Zürich, den 7. Mai 1926.

Die Direktion.

Compagnie du Funiculaire de Cossonay-Gare

Assemblée générale des actionnaires

mercredi le 26 mai 1926, à 15 heures, au Buffet du Funiculaire
à Cossonay.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et de la gestion pour 1925.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées à MM. les action-
naires sur présentation et dépôt de leurs actions, savoir:

- a) jusqu'au 26 mai à midi, au bureau de Mr. Ls. Dénéreaz, président du conseil;
- b) et le jour de l'assemblée, au local de celle-ci, dès 14 heures.

Les comptes seront déposés, conformément à l'art. 641 C. O. chez Mr. Dénéreaz,
président du conseil d'administration à Cossonay. (3660 Y) :1468

Le conseil d'administration.

Commune du Petit-Saconnex-Genève

Emprunt 1917

Le paiement des coupons de l'emprunt 1917, échus au 1^{er} juin
1926, sera effectué dès cette date à la caisse de l'Union Financière
de Genève, 12, rue Petitot. :1471 (3675 X)

Petit-Saconnex (Genève), le 10 mai 1926.

Le conseiller administratif délégué:

J. Mossaz.

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Bis auf weiteres geben wir

4¾ % Kassa-Obligationen

unsere Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend,
zu pari ab. :1258 (1917 Sn)

Die Direktion.

Nur das Gute hat Bestand!

Als Zwillinge habt Ihr uns vor vielen Jahren aus der Taufe gehoben. Dank Eurem weitsichtigen Beistand konnten wir uns entwickeln. Dafür werden wir Euch weiterhin dankbar sein: beim Familientisch, beim Kaffeekränzchen und überall da, wo Ihr einen gesunden und aromatischen Kaffee haben wollt. Wir heissen „Virgo“ und

Echter Künzle's

SYKOS

ärztlich empfohlen.

Ladenpreise: Sykos 0.50, Virgo 1.40 per Paket. Fabrikation: NAGO, Olten. Gegr. 1902

Zollfreilager Basel

Lagerplätze
für
Rohstoffe und Massengüter

Direkter Geleiseanschluss an
Basel S.B.B. u. Basel E.L.B.

Anwendung der Transittaxen durch die S. B. B.

Société Financière Italo-Suisse

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Messieurs les porteurs d'actions privilégiées et ordinaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire au local de la Bourse, 8, rue Petitot, à Genève

le lundi 17 mai 1926 à 14 heures

Ordre du jour de l'assemblée:

- Modification du capital privilégié par annulation de 750 actions privilégiées Série A.
- Rapport sur le plan de modification de la constitution de la Société.
- Modification des droits des actions privilégiées.
- Réduction et augmentation du capital social.
- Nomination d'Administrateurs.

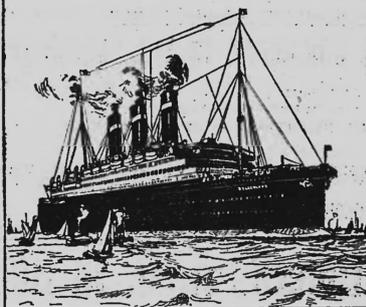
Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions privilégiées et ordinaires doivent être déposées cinq jours au moins avant la réunion:

- à Bâle: chez MM. A. Sarasin & Co.
- „ Berne: à la Banque Commerciale de Berne.
- „ Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Co.
- „ Genève: à l'Union Financière de Genève.
- „ Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève.
- „ Neuchâtel: au Comptoir d'Escompte de Genève.
- „ „ à la Société de Banque Suisse.
- „ Zurich: chez la S. A. Leu & Co.
- „ „ au Crédit Suisse.
- „ „ à l'Union de Banques Suisses.

Ces établissements tiendront à la disposition de Messieurs les actionnaires des exemplaires du rapport du Conseil d'Administration. (21698X) : 1390

Genève, le 3 mai 1926.

Le Conseil d'administration.



Red Star Line

Post- und Passagierdampfer-Dienst nach

New-York

Nächste Abfahrten ab Antwerpen:

s. s. „Belgenland“	14. Mai
s. s. „Zeeland“	21. „
s. s. „Lapland“	28. „
s. s. „Pennland“	4. Juni
s. s. „Belgenland“	11. „
s. s. „Zeeland“	18. „
s. s. „Lapland“	25. „
s. s. „Pennland“	2. Juli
s. s. „Belgenland“	9. „

Direkte bankfähige Durchkonossemente u. Parcel-Receipts ab 1822

Basel, St. Gallen und Zürich

Beschleunigte Sammeldienste

Basel—Antwerpen

St. Gallen und Zürich—Antwerpen in Korrespondenz mit den Dampfer-Abfahrten.

Auskünfte und Frachtnotierungen durch die

General-Frachtagenten

Goth & Co. - Basel
St. Gallen und Zürich

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 8. April 1926 verstorbenen Herrn **Gottfried Zimmermann**, Christians sel., Maurermeister, von und in **Unterseen** bei Interlaken, Teilhaber der Kollektivgesellschaft Gebr. Zimmermann, Bauunternehmung, Unterseen, wird ein öffentliches Inventar aufgenommen.
Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegen den Erblasser und gegen die Kollektivgesellschaft Gebr. Zimmermann sind bis zum 10. Juni 1926 dem Reglementstatthalter Interlaken schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen hatten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.). Guthaben des Erblassers sind innert der nämlichen Frist beim Notariatsbureau Beta & Zurbuchen in Interlaken anzumelden. -1374

Interlaken, den 3. Mai 1926.

Der Beauftragte:
E. Berts, Notar.

Jahres - Abschlüsse

Revisionen, Bücher-Experten, Buchhaltungen, Selbstkosten-Ermittlung, Steuersachen.

Revisor Schützbaeh, Dufourstrasse 163, Zürich 8
30-jährige Erfahrung 1437

MONIROUX Gro. Hôtel EDEN
200 B. Neben Kursaal Nizzaige Preise.

Kopiermaschine „Excelsior VIII“



die vollendete sparsamste, einfachste

Prosp. und Vorführung

GEBRÜDER **SCHOLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



KAPITAL

gesucht

Eingelebtes Unternehmen mit 20jährigem Bestand, A. G., wünscht sich zu erweitern und will 100 Prioritätsaktien ausgeben à Fr. 500. Gute 5 proz. Wertpapiere. Bank oder Private, die sich für Platzierung interessieren, wenden sich an A.R. Hauptpostlager Bern.



Revisionen

Nachtragungen von Geschäfts- oder Behörderechnungen, Neuanlagen von Rechnungen an nemem oder Auftragsgebers Domzil und ev. Aushilfe in Buchhaltung od. Korrespondenz; stenodaktylo- und sprachkundig. Gef. Angebote an P. W. Postausweiskarte 63, Brugg (Aargau). 1441